



15. September 2022

FC Oberwil 1946 - Protokoll der 77. Generalversammlung Montag, 12. September 2022 19:30 Uhr im Clubhaus Eisweiher, Oberwil

1. Appell & Begrüssung

Christian Kern, Präsident des FC Oberwil begrüsst die anwesenden Mitglieder des FC Oberwil zur 77. Generalversammlung. Er bittet alles sich auf der zirkulierenden Präsenzliste einzutragen.

2. Traktandenliste

Die Traktandenliste wird um ein Traktandum erweitert: 15. Information Studie Eisweiher. Weiter wird das Traktandum 10 «Festlegung der Mitgliederbeiträge» nach dem Trakt. 14 «Divers / Anträge» behandelt, da der Vorstand einen Antrag zur Beitragserhöhung stellt.

Die Traktandenliste wird mit den Änderungen einstimmig genehmigt.

3. Formelles

Der Präsident stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht erfolgt sind. Es sind 70 stimmberechtigte Vereinsmitglieder anwesend. Das absolute Mehr liegt bei 36, die 2/3-Mehrheit bei 47 Stimmen. Der Präsident stellt somit fest, dass die 77. Generalversammlung des FC Oberwil beschlussfähig ist.

Wahl des Tagespräsidenten, Protokollführer und der Stimmenzähler

Tagespräsident: Urs Renggli-Ferrari
Protokoll: Christian Kern
Stimmenzähler: Martin Fuchs

Die Wahl fällt einstimmig aus.

4. Protokoll der 76. Generalversammlung

Das Protokoll der 76. Generalversammlung wurde auf der Homepage publiziert und wird einstimmig genehmigt.

5. Mutationen Vorstand

Rück- und Austritte:
Ramon Aebischer (Marketing & Sponsoring)
Martin Fuchs (Materialwart)



6. Jahresberichte 2021/2022

Jahresbericht Präsident

Der Präsident beschränkt sich auf die Essenzen des Berichts. Das ist das Geschäft und das Erreichen von Zielen.

«Vor zwei Jahren wurden drei Ziele herausgegeben.

- 1. Finanzen ins Lot bringen*
- 2. Aufstieg in die 2. Liga*
- 3. Aus einem losen Verbund einen Club machen, bei dem alle am gleichen Strick ziehen werden und für den Verein da sind.*

Zwei Ziele haben wir erreicht – den Aufstieg und die Finanzen.

Bei den Finanzen möchte ich Daniel Jeker danken, der eine feine Finanzklinge führte und eine tadellose Buchhaltung abliefert.

Das dritte Ziel aus einem losen Verbund von Mannschaften einen veritablen Club, der Gewicht und Anerkennung im Dorf findet, haben wir einen Teil erreicht. Damit meine ich nicht das Sportliche, sondern der Einsatz zugunsten des Vereins. Der Einsatz der 1. und 2. Mannschaft sowie des Frauenteam am Schwingfest in Oberwil und vor allem auch am «Red White Dinner» (sensationelle Leistung auch von Familienmitgliedern) war genial. Es hat uns viel Goodwill und auch ein Bares in die Vereins-Kasse gespült.

Aber... Beim Engagement innerhalb des Vereins darf man konstatieren, dass wieder alles auf eine Zwei- oder Dreimannshow hinausläuft. Das kann und das darf nicht mehr sein – und wird auch nicht mehr sein. Mehr dazu während der GV.

Ich danke José für das grosse Pensum hinter den Kulissen und auch für das finanzielle Engagement innerhalb des Vereins. Ich danke Martin Fuchs, der neben dem Fuchsbau auch das Material gemanagt hat. Ich danke Yves Krebs, der das Schiedsrichterwesen an die Hand nimmt und auch sonst immer wieder für den FC Oberwil da ist. Und ich danke DJ, der immer wieder die Mahnliste aufbereitet hat. An dieser Stelle ist zu erwähnen, dass es uns gewaltig «stinkt», dass immer noch rund CHF 9'000 Mitgliederbeiträge offen sind, die aus der vergangen sowie früheren Saisons stammen. Es ist eine Respektlosigkeit gegenüber dem Verein und allen anderen Mitgliedern, die bezahlt haben. Zudem generiert es dem Vorstand Tage und Wochen zusätzliche Arbeit, die nicht notwendig sind. Ich danke herzlich Michel Trefzer, ein stiller, aber ganz starker und verlässlicher Partner im Vorstand und auf dem Platz ist. Last but not least allen Funktionären, Trainer:innen und Trainer, die den Spielertrieb aufrecht erhalten. Ohne sie ginge es schon gar nicht.

Sportlich

Beim Aufstieg in die zweite Liga möchte ich mich bei Pascal Moesch, Alessandro Gatti und Manuel Meli sowie bei allen Teammitgliedern für den tadellosen Einsatz, den Kampf und den Glauben an den Aufstieg danken. Das Entscheidungsspiel in Pratteln war nichts für schwache Nerven, die Feier danach umso heftiger. Wir sind sportlich aufgestiegen und alleine das zählt.

Sportlich gilt es auch den tollen Cup-Sieg der A-Junioren zu bejubeln. Eine weitere fantastische Leistung der A-Junioren.. Gratulation an Fabio De Simone und das ganze Team. Danke auch für den Corso während dem Red White Dinner nach dem Spiel.



Das «2» hat sich im Mittelfeld etabliert und gezeigt, dass viel Potential im Team steckt. Bravo Mario, Flubbe und s ganze «Zwei».

Auch unsere Frauen haben sich stetig weiterentwickelt und mittlerweile den ersten Sieg gelandet. Sarah und Jay teilen sich hier die Aufgaben. Danke an beide und Gratulation an das ganze Team, es macht Spass euch zuzuschauen.

Zum Schluss möchte ich aber dazu appellieren, dass der Einsatz vermehrt auch in den Gremien gefordert ist. Stellt euch für «Ämtli» zur Verfügung, sei es Trainer:in oder in Kommissionen und OKs, sei es im Vorstand.

Jahresbericht Sportchef und Obmänner

Junioeren-Obmann Michel Trefzer zieht eine kurze, prägnanten Bilanz der Junioreensektion. Er ist zufrieden mit den Leistungen und hofft, dass es in diesem Stil weitergehen wird. Er bedankt sich für das Vertrauen, vor allem aber auch für das Engagement der Trainerschaft und bittet um Unterstützung für das Werben von weiteren Trainer:innen.

KiFu-Verantwortlicher ad interim Christian Kern versuchte in den letzten Wochen und Monate das KiFu so zu organisieren, dass eine sachgemässe Weiterführung des KiFu's problemlos möglich ist. Ein neuer KiFu-Obmann wurde in Robin Kern gefunden. Er wird bis zum Jahresende vom KiFu-Verantwortlichen a.i. begleitet, danach übernimmt er das Ressort alleine. An dieser Stelle ein grosses Danke an Robin.

Kommissions- und Subkommissionsberichte

Aktuell keine Kommissionen und/oder Subkommissionen aktiv.

Abstimmung

Die Generalversammlung genehmigt alle Jahresberichte einstimmig.

7. Bilanz und Jahresrechnung per 30.06.2022

Der Finanzchef Daniel Jeker präsentiert Bilanz und Erfolgsrechnung des Betriebsjahres 01.7.2021 bis 30. Juni 2022. Es resultiert ein Gewinn von CHF 5'634.56. Gegenüber der Saison 2020/21, ist dies eine positive Veränderung von rund CHF 57'000.00 (Ergebnis 2021 = CHF - 52'003.39). Wir sind also in der Gewinnzone angekommen.

Er erwähnt, dass die Liquidität aktuell relativ tief sei. Nach wie vor sind einige Mitgliederbeiträge offen und verschiedene Sponsorengelder sind noch nicht eingetroffen.

Ab sofort ist **PayDay** und im **Clubhaus** mittels Kreditkarte oder in bar zu bezahlen. Die Mitgliederbeiträge sind bis zum 30. Oktober 2022 zu bezahlen. Wer bis zu diesem Zeitpunkt nicht bezahlt hat, wird vereinsintern gesperrt. Selbstverständlich werden Härtefälle gesondert und kulant behandelt. Voraussetzung ist, dass man sich beim Kassier oder Präsidenten meldet. Zudem wird von den Gelder der Sponsoringvereingung ein Fonds gemacht, welcher bei Härtefällen einspringen kann.

Weiter Erläuterungen können im Finanzbericht 21/22 entnommen werden.



8. Revisionsbericht

Der vom Vorstand eingesetzte Revisor Urs Renggli-Ferrari hat die vorliegende Rechnung revidiert. Der Revisorenbericht wird von Urs Renggli-Ferrari vorgelesen. Die Revisoren empfehlen der Generalversammlung die vorliegende Rechnung per 30.06.2022 zu genehmigen und dem Vorstand und insbesondere dem Kassier Daniel Jeker, dem eine herausragende Leistung attestiert wird, Decharge zu erteilen.

9. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Vorstand

Sowohl die Rechnung 2021/2022 und der Antrag der Revision wird mit Akklamation angenommen.

Dem Vorstand wird einstimmig die Décharge erteilt.

10. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Dieses Traktandum wird nach Ziff. 14 behandelt (siehe Ziff. 2, Traktandeliste).

11. Budget

Der Kassier erläutert das Budget für das Jahr 2022/2023. Dieses sieht ein ausgeglichenes Geschäftsjahr vor. Aufwand und Ertrag belaufen sich auf CHF 150'000.00.

Das vorliegende Budget 2022/2023 wird einstimmig angenommen.

12. Ehrungen

Christian Kern bedankt sich bei allen, die den FC Oberwil in irgendeiner Form unterstützt haben. Er schätzt die verschiedenen Engagements sehr hoch ein.

Weiter schlägt der Vorstand der GV vor, aufgrund der herausragenden Leistungen für den Verein in den letzten 28, resp. 24 Jahren, folgende Personen als Ehrenmitglieder zu ernennen:

- Ruth Fuchs, Martin Fuchs, Sabrina Fuchs, ...Svenja Fuchs, Manuel Meli (ganzes Fuchsbau-Team)
- Pascal Moesch

Die Generalversammlung stimmt einstimmig und per Akklamation den Ernennungen zu.

13. Wahlen

Christian Kern erklärt, dass er in der festen Überzeugung an die GV kam, das Amt niederzulegen. Der Grund dafür ist die sehr mangelnde Bereitschaft der Mitglieder im Verein mitzuwirken. Es kann nicht sein, dass die Arbeiten an einer oder zwei Personen liegen. Dennoch ist er bereit unter gewissen



Voraussetzungen ein Jahr anzuhängen. Diese sind, dass die vakanten Vorstandsposten und Ämter bis zum 31.12.2022 neu besetzt sind:

- Materialwart
- Sekretariat
- Beiz (aktuell in Verhandlung)

Weiter wird festgehalten, dass der Sportchef durch eine Sport-Kommission ersetzt wird. Das Ressort Sponsoring und Marketing wird ausgesetzt und ad interim durch das Präsidium/Vize-Präsidium übernommen wird. Christian Kern erwähnt die Pareforce-Leistung der 1. Mannschaft unter der Führung Gatti/Meli, die binnen kürzester Zeit eine ansehnliche Summe für ihr Team eingebracht haben. Auch das «Zwei» mit Mario hat sich engagiert. Danke. Man sieht, es geht doch.

Auf die Forderungen hin melden sich für das Sekretariat folgende Mitgliederinnen:

- **Alysha Frey, Behije Badalli und Ayla Chatton (tobender Appalus).** Ein herzliches Dankeschön dafür.

Wahldurchführung

Urs Renggli-Ferrari übernimmt als Tagespräsident und bemerkt, dass er das so auch noch nie erlebt habe. Aber anscheinend führt kein Weg vorbei. Er befürwortet den Klartext, zumal jetzt auch klare Kante gezeigt wurde. Er schlägt der Generalversammlung unter den vorausgegangenen Bedingungen folgende Personen als Vorstandsmitglieder vor:

Präsident	Christian Kern
Vize-Präsident	José Uhler
Finanzen	Daniel Jeker
Schiedsrichter	Yves Krebs
Obmann Junioren	Michel Trefzer
Obmann KIFU	Robin Kern / Christian Kern
Beisitzer 1. / 2. Mannschaften	1Silas Lovato + Ricardo Pereira de Sousa
Sekretariat, Mitgliederbetreuung	Alysha Frei, Behije Badali und Ayla Chatton

Alle vorgeschlagenen neuen Vorstandsmitglieder werden einstimmig gewählt.

Wahl Revisoren

Auf Anfrage haben sich die folgenden Personen als Revisoren / Suppleanten zur Verfügung gestellt:

1. Revisor: Urs Renggli-Ferrari
2. Revisor: Simon Vossler
3. Revisor: Ricardo Pereira Sousa

Die Wahl der Revisoren durch die Generalversammlung erfolgt per Akklamation.



14. Diverses (Anträge)

Es sind zwei Anträge eingegangen.

Total-Revision der Statuten FC Oberwil

Der Vorstand des FC Oberwil stellt folgenden Antrag an die Generalversammlung 2022

- 1. Die Statuten des FC Oberwil werden binnen vier Monaten revidiert und auf einen zeitgemässen, aktuellen Stand unter Berücksichtigung aller Einflüsse gebracht.*
- 2. Es wird eine Statuten-Kommission unter dem Präsidium gebildet, welche die Statuten in einem ersten Entwurf ausarbeitet und den Gesamtvorstand zur Vernehmlassung vorlegt. Dieser überarbeitet den Entwurf zusammen mit der Kommission und legt die Statuten zu einer weiteren Vernehmlassung den Mitgliedern vor. Die einflussenden begründeten Voten, Vorschläge und Informationen, werden implementiert (sofern statthaft). Die neuen Statuten werden an einer a.o. Generalversammlung im März 2023 zur Abstimmung gebracht.*

Oberwil, 30. August 2022

Vorstand FC Oberwil

Der Vorschlag wird ohne Diskussion mit den nötigen 2/3-Mehrheit angenommen. Einsitz in die Kommission nehmen nebst dem Präsidium:

- Pascal Michel
- Yves Krebs
- Nicolas Uhler
- José Uhler

Mitgliederbeiträge FC Oberwil ab Saison 2022/2023

Der Vorstand beantragt zuhanden der Generalversammlung folgende Mitgliederbeiträge ab der Saison 2022/2023:

- 1. Die Mitgliederbeiträge für alle Aktivmitglieder, Junioren (exkl. G-Junioren) sowie Senioren-Mannschaften werden auf CHF 350.00 pa festgelegt.
Begründung: Die Kosten für Material, Verbände etc. steigen stetig. Im Vergleich zu anderen Vereinen steht der FC Oberwil mit den neuen Mitgliederbeiträgen immer noch sehr gut da.*
- 2. Die Mitgliederbeiträge für alle G-Junioren werden auf CHF 275.00 pa festgelegt.
Die Begründung liegt darin, dass der Verband nunmehr auch eine Lizenzierung für die G-Junioren verlangt, was einen Mehraufwand von CHF 40.00 ergibt.*
- 3. Die Passivmitgliederbeiträge werden auf CHF 50.00 pa belassen.*

Oberwil, 30. August 2022



Vorstand FC Oberwil

Die Abstimmung ergibt 54 Ja-Stimmen gegen 3 Enthaltungen und 13 Nein-Stimmen. Die damit erforderliche 2/3-Mehrheit wird erreicht. Der Antrag und die Mitgliederbeitragserhöhung wird von der GV somit genehmigt.

Die Mitgliederbeiträge werden für der Saison 2022/2023 wie folgt festgelegt:

Junioren G	CHF	275.00
Übrige Kategorien, inkl. Jun. A – F	CHF	350.00
Passivmitglieder	CHF	50.00

15. Information Entenwuh

Der Präsident stellt noch einmal die Studie des Sportcentrums Entenwuh ins Bild und betont, dass es sich hier nicht um eine Fussballanlage, sondern um ein veritables Sportzentrum für alle in Oberwil beheimateten Sportarten handle.

Er führt die bisherigen Schritte und Gespräche auf, die mit den Vereinen und Gemeinde geführt wurden. Er stellt fest, dass das Bedürfnis für alle Vereine mehr als vorhanden ist und die Vereine hinter der Studie stehen.

Er stellt fest, dass im Mai 2020 Gespräche mit dem zuständigen Gemeinderat stattgefunden und folgendes protokolliert wurde (Auszug):

Studie Entenwuh

KC stellt der Bauverwaltung die Studie „Entenwuh“ umfassend vor. KC betont, dass es sich lediglich um eine Studie handelt, welche durch die ffbk-Architekten und KernConsulting initiiert wurde. Die Motivation liegt in der brachliegenden Sport- und Freizeit-Infrastruktur in der Gemeinde Oberwil. KC betont, dass es ein Sportzentrum für alle in Oberwil praktizierenden Sportarten geben soll. Zudem soll auch der Gedanke für eine Nutzung über die Gemeinde hinaus (Leimental) einfließen (LC Therwil).

KC wünscht sich eine kooperative, transparente und konstruktive Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen der Gemeinde und beim Kanton bei der Entwicklung des Sportzentrums auf dem Entenwuh. Diesem Wunsch schliesst sich auch die Gemeinde an.

Die Finanzierung eines möglichen Projektes soll auf einer Public Private Partnership basieren. Entsprechende potentielle Investoren sind vorhanden, eine Ballsporthalle wäre durch eine Sportgemeinschaft und ein Sport-Praxis finanziert.

Zeithorizont: Wenn in 4 – 5 Jahren die Basis für ein Projekt gelegt ist, dann haben wir viel erreicht.



Erörterung Bauverwaltung Oberwil

Die Bauverwaltung und der zuständige Gemeinderat sind für die Studie dankbar und meinen, dass diese zur rechten Zeit gekommen ist. Auch sind sie der Ansicht, dass nur das Gebiet Entenwuh in Frage kommt. Sehr viele unserer vorgebrachten Argumente und Überlegungen decken sich mit denjenigen der Gemeinde. Es wird eine transparente und kooperative Entwicklungsarbeit geben.

Nächster Schritt: GR Urs Hänggi wird die Studie zeitnahe dem Gesamt-Gemeinderat vorstellen und offzialisieren. Danach wird gemeinsam die Öffentlichkeit informiert, dass eine mögliche Planung des Gebietes Entenwuh in Sachen Sport ansteht.

Bis sich der Gemeinderat oder die Bauverwaltung wieder meldete, dauert es mehr als ein Jahr! Im vergangenen Februar wurde der Architekt und KC zu einer Präsentation eingeladen. Bis dato liegt keine Bestätigung und/oder Stellungnahme des GR vor! Auf dem Latrinenweg hört man aber, dass eine Ablehnung besteht mit dem Argument „Immer der FC Oberwil, oder die haben genug Platz und das was sie haben reicht, etc.“ Alleine diese Aussagen belegen, dass der Gemeinderat keine Ahnung hat, wovon man spricht. Der Präsident bleibt dabei mit seiner Aussage: Der Sport fühlt sich vom Gemeinderat nicht ernst genommen“.

Positiv ist, dass die Bauverwaltung aktuell zwei neue Garderoben planen.

Was ist als nächstes angedacht:

- Vorbereitung zum §68, der besagt, dass an einer Gemeindeversammlung der Gemeinderat und die zuständigen Behörden ein Projekt in Angriff nehmen sowie die dazu erteilte Timeline einhalten muss.
- Mediale Kampagne.

Die Ausführungen werden seitens GV zur Kenntnis genommen.

Christian Kern bedankt sich bei den Anwesenden und schliesst die Sitzung um 21:20 Uhr. Im Anschluss wurde vom Verein eine Spaghettata offeriert. Getränke können nach Gutdünken abgerechnet werden.

Der Präsident

Christian Kern